PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY (Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference O.Z. 6339-WO	FOR FURTHER ACTION	See item 4 below		
International application No. PCT/EP2005/051081	International filing date (day/month/year) 10 March 2005 (10.03.2005)	Priority date (day/month/year) 23 April 2004 (23.04.2004)		
International Patent Classification (8th edition unless older edition indicated) See relevant information in Form PCT/ISA/237				
Applicant DEGUSSA AG				

1.	. This international preliminary report on patentability (Chapter I) is issued by the International Bureau on behalf of the International Searching Authority under Rule 44 bis.1(a).				
2.	This REPORT consists of a total of 5 sheets, including this cover sheet. In the attached sheets, any reference to the written opinion of the International Searching Authority should be read as a reference to the international preliminary report on patentability (Chapter I) instead.				
3.	This report contains indication	ons relating to the following item	s:		
	Box No. I	Basis of the report			
	Box No. II	Priority			
	Box No. III	Non-establishment of opir applicability	nion with regard to novelty, inventive step and industrial		
	Box No. IV	Lack of unity of invention			
	Box No. V		Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial explanations supporting such statement		
	Box No. VI	Certain documents cited			
	Box No. VII	Certain defects in the inter	rnational application		
	Box No. VIII	Certain observations on th	e international application		
4.	4. The International Bureau will communicate this report to designated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but not, except where the applicant makes an express request under Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority date (Rule 44bis .2).				
			Date of issuance of this report 25 October 2006 (25.10.2006)		
The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland		Colombettes	Authorized officer Yolaine Cussac		
Facsimile No. +41 22 338 82 70			e-mail: pt11@wipo.int		

Form PCT/IB/373 (January 2004)

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Abse	nder: INTERNAT	TIONALE RECH	ERCHENBEHÖRDE	25/10.	REC'D 2 5 JUL 2005	
An:					PC WIPO PCT	
}					FOI	
	siehe For	mular PCT/ISA	<i>1</i> 220		LICHER BESCHEID DER	
	-	_			TERNATIONALEN HERCHENBEHÖRDE	
				(Regel 43bis.1 PCT)		
				(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)		
	nzeichen des Anmel ne Formular PCT			WEITERES VORO	GEHEN	
	Internationales Aktenzeichen Internationales Anme PCT/EP2005/051081 10.03.2005			datum (TagMonat/Jahr)	Prioritätsdatum (<i>TagMonatUahr</i>) 23.04.2004	
ı	Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK C01B33/107					
	elder GUSSA AG					
1.	Dieser Besche	id enthält Anga	aben zu folgenden Pu	inkten:		
	⊠ Feld Nr. I	Grundlage des	Beschelds			
	☐ Feld Nr. II	Priorität		•		
	☐ Feld Nr. III			er Neuheit, erfinderisch	ne Tätigkeit und gewerbliche	
	☐ Feld Nr. IV	Mangelnde Ein	heitlichkeit der Erfindur	ng		
	☑ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit				n der Neuheit, der erfinderlschen Tätigkeit	
		und der gewer	blichen Anwendbarkeit;	Unterlagen und Erklär	ungen zur Stützung dieser Feststellung	
	Feld Nr. VI	Bestimmte ang	jeführte Unterlagen			
	Feld Nr. VII		ngel der internationalen			
	☐ Feld Nr. VIII	Bestimmte Ber	nerkungen zur internati	onalen Anmeldung		
2.	WEITERES VO	RGEHEN				
	mit der internationelle eine andere Beh	onalen vorläufige Jörde als diese a	n Prüfung beauftragten Is IPEA wählt und die a	Behörde ("IPEA"); die ewählte IPEA dem Inte	scheid als schriftlicher Bescheid der s trifft nicht zu, wenn der Anmelder ernationale Büro nach Regel 66.1bis b) hörde nicht anerkannt werden.	
	aufgefordert, bei wurde oder vor A	der IPEA vor Al Ablauf von 22 Ma	plauf von 3 Monaten ab	dem Tag, an dem das sdatum, je nachdem, w	A gilt, so ist der Anmelder Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt velche Frist später abläuft, eine hen.	
	Weltere Optione	n slehe Formbla	tt PCT/ISA/220.			
3.	Nähere Einzelhe	elten siehe die A	nmerkungen zu Formbla	att PCT/ISA/220.		
Nam	e und Postanschrift	der mit der Interna	tionalen	Bevolimächtigter Bedie	ensteter	

Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465

Werner, H

Tel. +49 89 2399-8571



SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/051081

-	F	eld	Nr. I Grundlage des Bescheids		
1	 Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. 				
		Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprach erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).			
2	. Hi WL WC	nsic	htlich der Nucleotid- und/oder AmInosäuresequenz , die in der internationalen Anmeldung offenbart und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt n:		
	a. Art des Materials				
			Sequenzprotokoli		
			Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll		
	b. Form des Materials				
			in schriftlicher Form		
			in computerlesbarer Form		
	c. Zeitpunkt der Einreichung				
	1		in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten		
	Į		zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht		
	[bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht		
3.		ode	urden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle gereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt v. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.		
4.	Zusätzliche Bemerkungen:				

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/051081

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit

Ja: Ansprüche 1-12

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit

Ja: Ansprüche 1-12

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ja: Ansprüche: 1-12

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/051081

Zu Punkt V.

Die vorliegende Anmeldung beansprucht ein Verfahren zur katalytischen Hydrodehalogenierung von Tetrachlorsilan zu Trichlorsilan. Ein gasförmiges Gemisch aus Wasserstoff und Tetrachlorsilan wird im direkten Kontakt mit einem erhitzten Metallheizelement gebracht. Durch Variation der Heizleistung kann schnell und flexibel geänderte Produktzusammensetzungen realisiert werden. Die Energieaufwand ist geringer als beim indirekten Heizen da Energieverluste weitgehend vermieden wird.

Im Recherchenbericht zitierte Dokumente:

GRIESSHAMMER R ET AL: "Manufacture of trichlorosilane by reduction of tetrachlorosilane in fluidized bed" CAPLUS, 23. September 1996 (1996-09-23), XP002255710 offenbart ein Verfahren zur katalytischen Hydrodehalogenierung von Tetrachlorsilan zu Trichlorsilan. Ein Wirbelschichtbett mit Si-Körner wird erhitzt und ein Gemisch aus Wasserstoff und Tetrachlorsilan im Wirbelschichtbett umgesetzt. PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 006, Nr. 214 (C-131), 27. Oktober 1982 (1982-10-27) &; JP 57 118017 A & PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 013, Nr. 315 (C-619), 18. Juli 1989 (1989-07-18) &; JP 01 100011 A offenbaren Verfahren zur katalytischer Herstellung von Trichlorsilan. Direktes Heizen der Reaktionsteilnehmer ist nicht offenbart.

Das beanspruchte Verfahren ist nicht aus dem Stand der Technik herleitbar. Daher erfüllt die vorliegende Anmeldung die Erfordernisse des Artikels 33 PCT.